

Ereignisse, in tausend öffentlichen Flugschriften und Verhandlungen, als Grund und Veranlassung las und verbreitete, nichts weiter war — als leerer Schmähschack, und daß weder die verdächtlichen Privatabsichten, noch die kindische Revierungsücht, die sich gegen die Ruhe und das Glück ihres Vaterlands verschworen hatten, ihre eigenmächtigen Zwecke, durch den Untergang dieses Vaterlands erreichen haben würden, wäre nicht der Bestand der Bayonette fremder Mächthaber gewesen; aber nie hätten diese in den Städten, Châteaux, und Bergen Helvetiens geblinkt, hätten sie Speicher, die Russ' und Schas' stammern Berüdt, Zürich u. s. w. sich 1798 schon in dem Zustand der Eraschzung befunden, in dem sie nun 1803 sind.

Ein älteres Ereigniß aus jener alten Revolutions-Epoche, gehört hierher, der Sturm der Brückenschanze bey Hüningen. Er war eine von den Beschwerden gegen die Schweiz, den welcher sich zuerst die feindseligen Gesinnungen, und der Wunsch verricht, die erste, beste Gelegenheit vom Zaun zu brechen. Der Verlauf ist dieser.

Vor dem Baselschen Dörfe, Klein-Hüningen, lag zwischen den Vorposten der Schweizer Zugänger, und

einer, beynahc unsichtbaren, 16 bis 12 Zoll breiten, Demolitions-Linie, ein unbeträchtlicher Strich Landes, der dem Feuer der beiderseitigen Batterien, der französischen und der österreichischen, ausgesetzt war, und zu dessen Behauptung die Schweizer keine Verpflichtung hatten. Am 20 Nov. 1796., wo die Österreicher den Sturm auf den Brückenkopf unternahmen, wurde, bis spät am Abend, von beiden Seiten lebhaft kanoniert. Vier Officiere der Baseler Miliz, ein Oberstleutnant, ein Major, ein Adjtmajor, und ein \*) Jagdehauptmann, letzterer als Freywürtiger, führten über sämtliche Vorposten seit zwey Tagen das Kommando. Sie waren, so lange die Kavonade dauerte, [ die nichts ungewöhnliches war, und beynahc täglich vorkam, ] aufmerksam auf Alles was vorging. Sie legten sich aber nieder; als

\*) Es war Herr Burckhardt von Hirsgarten, aus einem angesehenen Baseler Geschlechte, und öchter Schweizer, im edeln Sinn des Wortes. Er musste wegen dieses Vorfalls lange im Kerker sitzen, und da ihn die Verfolgung der siegenden Parteien wegen seiner, nicht verheimlichten althelvetischen, Gesinnungen, groß, so empfahlte er, und machte als Oberster, den dritten General-Doge, und der emigrierten Schweizer - Region, den Feldzug mit, bis Doge in dem Ueberschall vom Jahr 1800 blieb.

Umwerk des Herausq.

diese aufhörte, weil sie vermuteten, es werde in dieser Nacht alles ruhig seyn. Durch diesen Mangel an Aufsicht vernachlässigten auch die Schildwachen von der Miliz, ihre Wachsamkeit und Aufmerksamkeit; sogar die Wachfeuer wurden nicht unterhalten.

Unterdessen begann der Sturm, den man bei der Beschaffenheit der gegenseitigen Lage, durchaus nicht erwarten konnte. Die Nacht war außerst dunkel. Die linke Kolonne der Sturmenden geriet durch den Tod ihres Führers, des Obersten Ch. Lüger, in Unordnung, und betrat den abgedachten Strich des Schweizer - Gebiets, vielleicht aus Verirrung, die in der Dunkelheit so sehr möglich war, vielleicht auch, um dem Feuer des Hornwerks auszuweichen. Der Sturm misglückte, und die Verwundeten von beiden Nationen wurden auf Schweizer Boden verbunden, und bis zu ihrer Herstellung versorgt.

Dies ist die wahre Darstellung eines Vergangs, dem das damalige Direktorium der französischen Republik, und vorsätzlich sein Emissär Margaud, als Verletzung der Neutralität, deutete. Alle öffentlichen Blätter der Republik beschuldigten die Schweizer der Verrätheren, und auch

im Auslande ward die Sache aus dem nachtheiligsten Gesichtspunct für sie angesehen.

Jetzt sind diese Felder, die schon zu Anfang des vorjährigen Jahrhunderts, das Blut derselben Völker, unter Villars und dem Prinz von Baden, düngte, ihren friedlichen Bestimmungen wiedergegeben, und nur die Ruinen der Schanzen und Wallzäune, und des geschlissenen Brückentorfs, erinnern an jene Vorfälle, so wie das schöne Monument, des französischen republikanischen Generals, Abastummi, der in jenem Sturm das Leben verlor, und welches die Hand eines Schmiedes, des Künstlers Christ, vervollständigte.